



## Niederschrift

### **16-012. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur**

**am Donnerstag, 12.06.2008**, 17:05 Uhr bis 17:50 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- Punkt 1 Information zum Sachstand bezüglich Sperrung des  
"Saukopftunnels"
- Punkt 2 ICE-Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar;  
hier: Formulierung eines Zielkatalogs  
Vorlage: 16-1015
- Punkt 3 Produktplan des Kreises Bergstraße für den  
Haushaltsplan 2009  
Vorlage: 16-0978
- Punkt 4 Finanz- und Controllingbericht Mai/2008  
Vorlage: 16-0995
- Punkt 5 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 5.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Großflächiger Einzelhandel im Kreis Bergstraße

### Anwesende:

#### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender:**

Dr. Greif, Martin FWG in Vertretung für den Vorsitzenden  
Alfons Haag

#### **Ausschussmitglieder:**

Reinhardt, Randoald CDU  
Schaab, Barbara CDU  
Dr. Vonderheid, Ulrich CDU in Vertretung für Alfons Haag  
Wagner, Andreas CDU  
Woitge, Peter C. CDU  
Bauer, Norbert SPD  
Wingerter, Sven SPD in Vertretung für Alice Schäfer  
Figaj, Thilo GRÜNE  
Dr. Schepp, Rolf FDP

#### **Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i. V. mit § 33 HKO):**

Bitsch, Peter REP  
Jojade, Jürgen DIE LINKE

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Metz, Thomas	CDU	Erster Kreisbeigeordneter
Ohl, Gottlieb	FDP	Kreisbeigeordneter - zu den TOP 1 und 2
Schneider, Otto	SPD	Kreisbeigeordneter - zu TOP 1

**Verwaltung:**

Michel, Christina	Controlling - bis TOP 4
Hetjens, Ulrich	Straßenverkehrswesen - zu TOP 1
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen

**Schriftführer:**

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
----------------	---

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Dr. Greif eröffnete um 17:05 Uhr die 16-012. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlten der Vorsitzende, Abgeordneter Alfons Haag und der Abgeordnete Franz Siegl.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1: Information zum Sachstand bezüglich Sperrung des "Saukopftunnels"**

Der Landrat gab einen Sachstandsbericht bezüglich der in zwei Wochen beginnenden Vollsperrung des "Saukopftunnels" zur Nachrüstung und des von Anfang an greifenden Umleitungskonzeptes. Da das tatsächliche Verhalten der Autofahrer in Bezug auf Umleitungen und Schleichwege nicht vorab abschließend geklärt werden könne, habe er das Polizeipräsidium Darmstadt um den Einsatz eines Hubschraubers in den ersten Tagen zu Beobachtung der Entwicklung und Gewinnung zusätzlicher Erkenntnisse gebeten. Des Weiteren habe er veranlasst, dass sämtliche Umleitungsmöglichkeiten, soweit vom Kreis steuerbar, auf der Homepage des Kreises veröffentlicht werden. Alle Informationen würden in elektronischer Form auch den Gremiumsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Die L 3111 von Hüttenfeld nach Viernheim und deren etwa sechswöchige Sperrung zur Durchführung von Bauarbeiten, Gegenstand einer Anfrage der SPD-Fraktion zur nächsten Kreistagssitzung, falle nicht in das im Kontext der Tunnelsperrung und ihren Auswirkungen geplante Gebiet. Zudem fielen die dortigen Arbeiten überwiegend in die Zeit der Sommerferien mit weniger Verkehrsaufkommen.

Herr Hetjens ergänzte die Ausführungen des Landrats um zahlreiche Detailinformationen, die prognostizierten Verkehrszunahmen auf den Umleitungsstrecken (Durchgangsverkehr Birkenau, B 460, Kreuzung L 3120/B 3 in Heppenheim u. a. m.) und besonders neuralgische Punkte in Weinheim.

Bei planmäßiger Ausführung der Bauarbeiten im Tunnel werde mit deren Beendigung im November, spätestens aber noch vor Weihnachten gerechnet. Der Bau des Fluchtstollens folge im nächsten Jahr. Bis auf wenige kurze Zeiten während der Nachtstunden werde keine Sperrung erforderlich.

Zahlreiche Fragen zum Verkehrslenkungskonzept wurden in der kurzen Aussprache zu den Berichten angesprochen und beantwortet.

Der Ausschuss hat von den Berichten und weiteren Ausführungen Kenntnis genommen.

**Punkt 2: ICE-Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar;  
hier Formulierung eines Zielkatalogs  
Vorlage: 16-1015**

Der Landrat gab zunächst einen kurzen Sachstandsbericht hinsichtlich der Aufforderung des Direktors des Verbandes Region Rhein-Neckar an den Kreis Bergstraße, an einem Zielkatalog bezüglich der ICE-Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar im südlichen Teilabschnitt mitzuarbeiten, sowie hinsichtlich des Abstimmungsverfahrens mit den beteiligten Kommunen Viernheim, Lampertheim und Lorsch. Unbeschadet des vorliegenden Antrages der Fraktion der Republikaner im Kreistag und deren Abstimmverhalten in der kommenden Kreistagssitzung warb er für ein breites, möglichst einstimmiges Votum. Die Inhalte des zu fassenden Beschlusses wolle er bereits in dem am Montagvormittag, also noch vor der Kreistagssitzung, stattfindenden ICE-Forum in Mannheim bekannt geben und gehe vom Einverständnis dafür aus, wenn nichts Gegenteiliges geäußert werde, da der übernächste Forumstermin erst im August liege.

In der anschließenden Aussprache wurde von Abgeordnetem Figaj der Wunsch geäußert und der Antrag gestellt, im Interesse einer uneingeschränkten Unterstützung durch die gesamte Metropolregion den Beschluss des Kreistages vom 14. April 2008 bezüglich des Streckenabschnitts Langwaden - Lorsch (mit der in der Machbarkeitsstudie des Münchner Büros PSP dargestellten Tunnellösung als einzige Umsetzungsvariante) als integralen Bestandteil in den jetzt bezüglich des Trassenabschnitts von Lorsch nach Mannheim zu fassenden Beschluss aufzunehmen. Der sich aus der Verwaltungsvorlage allein ergebende Sachverhalt lasse keinen eindeutigen Schluss auf die (wie vom Landrat im Verlauf der Aussprache als völlig parallel und gleichwertig dargestellten und zu betrachtenden) getrennten Streckenabschnitte und Untersuchungsräume zu.

Der Ausschuss ist dem mit entsprechender Empfehlung an den Kreistag gefolgt. Die Verwaltung wird die Änderung des Beschlussvorschlages entsprechend ausformulieren.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, den Beschluss des Kreistages vom 14. April 2008 hinsichtlich der Forderung der in der Machbarkeitsstudie des Münchner Büros PSP dargestellten Tunnellösung als einziger Umsetzungsvariante der Neubaustrecke zwischen Langwaden und Lorsch zum integralen Bestandteil des jetzt zu fassenden Beschlusses werden zu lassen.

Im Übrigen schließt er sich der Beschlussempfehlung der Vorlage 16-1015 an:

Ein gegenüber den bisher entwickelten Varianten optimierter ICE-Trassenverlauf muss sich, neben dem Parameter der Verkehrswegebündelung, gleichermaßen auch an folgendem Grundsatz orientieren:

"Alle für Mensch und Natur abwendbaren negativen Beeinträchtigungen müssen ausgeschlossen werden."

Hierzu zählen insbesondere folgende Punkte:

- Eine mögliche optimierte Trasse für die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Stuttgart ist in gebündelter Form entlang der A 67 zu führen. Von dieser Führung darf frühestens südlich des höhenfreien Knotenpunktes der L 3110 mit der A 67 mit einem entsprechenden Trassenelement für eine Kurve, die dann in die Diagonale in Richtung Mannheim führt, abgewichen werden. Der 90° Winkel (A 6/ A67) ist entsprechend der dem Beschlussvorschlag beigefügten Kartendarstellung abzuflachen.
- Neben der Trassenführung muss auch die Bauweise, insbesondere die bergmännische Tunnelbauweise beim Verlassen der Bündelung entlang der Autobahn A 67 / A 6, Bestandteil einer abschließenden Vereinbarung werden. So ist eine diagonale Trassenabweichung in Richtung Mannheim auf der gesamten Lampertheimer und Viernheimer Gemarkung als Tunnel in bergmännischer Form auszuführen.
- Auswirkungen für die drei Natura-2000-Flächen dürfen nicht ungünstiger werden als bei der Trassenführung an der A 67.
- Die durch die Zerschneidung des Vogelschutzgebietes hervorgerufenen Auswirkungen auf die wertgebenden Arten sind gering zu halten. Die bereits erfolgten A-realkartierungen sind als Grundlage der Trassenführung ebenso zu Grunde zu legen, wie die für sie relevanten Lebensräume: Altholzbestände mit Höhlenbäumen, offene Heide bzw. Sandrasenflächen.
- Das FFH-Gebiet Viernheimer Waldheide und das FFH-Gebiet Lampertheimer/Viernheimer Reliktwald sollten nicht, zumindest nicht oberirdisch, durchschnitten werden.
- zwischen der vorhandenen A6, der A 67 und der L3110 sollen keine Inseln entstehen, sondern über einen Tunnelabschnitt die Verbindung der heute zusammenhängenden Landschaft erhalten werden
- die vorhandenen Wegeverbindungen sind zu erhalten
- negative Auswirkungen auf das Grundwasser sind zu vermeiden (Belastungen, Fließ- und Niveauveränderungen)

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Punkt 3:**

**Produktplan des Kreises Bergstraße für den Haushaltsplan 2009  
Vorlage: 16-0978**

Der Ausschuss hat von der Vorlage 16-0978 Kenntnis genommen.

**Punkt 4:**                                   **Finanz- und Controllingbericht Mai/2008**  
**Vorlage: 16-0995**

Der Ausschuss hat von der Vorlage 16-0995 Kenntnis genommen.

Es wurde der Wunsch geäußert, den Bericht in Teilen besser lesbar (Schriftgröße) zu gestalten.

**Punkt 5:**                                   **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 5.1:**                                   **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Großflächiger Einzelhandel im Kreis Bergstraße**

Abgeordneter Dr. Vonderheid bat vor dem Hintergrund aktueller Berichterstattung in der Presse über mögliche Pläne zur Ansiedlung großflächigen Einzelhandels in Bürstadt (Globus-Markt) um nähere Informationen. Es gehe um die Wertigkeit der auch in den Kreisgremien vor wenigen Jahren zustimmend zur Kenntnis genommenen Empfehlungen des Verbandes Rhein-Neckar und des Kreises Bergstraße für ein "Standorträumliches Einzelhandelskonzept" und, falls davon abgewichen werden sollte, mit Blick auf die Fortschreibung des Regionalplanes Südhessen um ein auch regionalplanerisch bedeutsames Thema.

Dem Landrat waren aktuell keine Information über mögliche Antragstellungen bekannt. Anscheinend sei vor Ort zunächst ein politischer Abklärungsprozess im Gang. Abgeordneter Dr. Schepp berichtete diesbezüglich von einer gewissen "Unruhe" unter den Bürstädter Geschäftsleuten.

Der Landrat sagte für die nächste Sitzung Informationen zu.

Die Sitzung wurde um 17:50 Uhr durch stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Greif geschlossen.

**Unterzeichnung der Niederschrift:**

Stellvertretender Vorsitzender:

gez. Dr. Greif

Schriftführer:

gez. Fasser